

Herr E. Wohlhaupter
Kiel, Beselerallee 334

3. Juni 1941

300cc

10. Juni 1941.

an das Deutsche Archiv 283/41 ST/H

Herrn

Professor Dr. E. Wohlhaupter

Kiel
Beseler Allee 33

Sehr verehrter Herr Kollege!

Ihre bei unserer Schriftleitung eingegangene Besprechung der letzten Schrift v. Künssbergs setzt uns einigermaßen in Verlegenheit, da sie statt 1/3 Seite mindestens 2 Seiten erfordern würde. Es ist beim besten Willen nicht möglich, sie in diesem Umfang zu bringen. Derselbe ist z.T. bedingt durch den Nachruf, den Sie dabei dem leider so früh dahingeshiedenen Verfasser widmen. Ich möchte Sie bitten, diese Sätze, die im "Deutschen Archiv" in solcher Ausführlichkeit jedenfalls nicht zu erwarten sind, herauszunehmen und auch sonst soviel zu kürzen - ich erlaube mir, durch Bleiklammern auf dazu geeignete Stellen hinzuweisen, daß der vorgesehene Umfang einigermaßen erreicht wird.

Mit der Bitte, mein notgedrungenes Ansinnen freundlich aufzunehmen, bin ich

in der jetzigen Zeit, wo man nicht weiß, wann das nächste Heft zum Herauskommen kann, sehr stark bedrückt wird. Ich möchte versuchen, Ihre Abhandlung erheblich zu kürzen, so daß sie von Seiten des Deutschen Archivs mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Anlage.

... diese Kürzungen durch Ihre sehr ergebener ... die Schriften des Reichsinstituts ... diese letzte Möglichkeit hat aber den Nachteil, daß ... keine Sicherheit zu ... unter Umständen sehr weit hinausgeschoben werden. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir möglichst bald mitteilen würden, welche Art der Veröffentlichung Ihnen am passendsten erscheint.

In ausgezeichnetster Hochachtung

Heil Hitler!